

AEC-STRATEGIEPLAN 2011 – 2015: Maßnahmen für 2012 und erzielter Fortschritt bis Januar 2013



Association
Européenne des
Conservatoires

Bei der Ausformung „einer Strategie für die AEC für 2011-2015“, dem im November 2010 in Warschau verabschiedeten Strategieplan, wurde folgender Wortlaut festgelegt:

„...muss es das wichtigste Ziel der Organisation sein, zur Zukunftsfähigkeit des Musikhochschulsektors in Europa beizutragen. Dies wird durch die Unterstützung ihrer Mitgliedsinstitutionen erfolgen bei deren Weiterentwicklung durch den Austausch von Wissen, Expertise und Personen und durch die Förderung von Kapazitätsbildung in den Institutionen und im Sektor insgesamt. Aber genauso bedeutend wird es sein, dass sie die Interessen des Sektors in Entwicklungen vertritt, die Herausforderungen an die spezifische Natur von Musikhochschulbildung stellen, indem sie für fachspezifische Ansätze anstelle von Einheitslösungen eintritt, womit die Besonderheiten des Sektors berücksichtigt werden.“

Im Sinne dieser Überlegungen werden die zukünftigen Tätigkeiten der AEC eine Kombination aus dem Folgenden sein:

- A. *Erleichterung des Austauschs von relevanter Fachkompetenz und von Personen quer durch den Musikhochschulsektor in Europa, um die Weiterbildung und den Kompetenzaufbau in den Mitgliedsinstitutionen zu unterstützen.*
- B. *Weiterentwicklung des fachspezifischen Ansatzes in Fragen der Qualifikationsrahmen, Qualitätssicherung und institutionellen Weiterentwicklung, indem ihre Position innerhalb der europäischen Hochschul- und Kulturlandschaft gestärkt wird, damit die sektorspezifischen Besonderheiten in allen europapolitischen Hochschulentwicklungen berücksichtigt werden.*
- C. *Weitere Verbesserung ihrer organisatorischen Infrastruktur, um der Organisation und ihren Tätigkeiten eine stabile Finanz- und Verwaltungsbasis zu geben.“*

Der Strategieplan gab Maßnahmen für einzelne Jahre vor. 2012 wurden die ursprünglichen, diesem Jahr zugeordneten Maßnahmen überprüft und daraufhin revidiert und ergänzt. Die revidierten Maßnahmen wurden im September 2012 vom Rat genehmigt. Dieses Dokument liefert einen Bericht über den im Januar 2013 im Vergleich zu diesen revidierten Maßnahmen erzielten Fortschritt.

Bei seiner Versammlung am 24. April 2013 bestätigte der Rat diesen Fortschrittsbericht für 2012 als zufrieden stellend.

Der Bericht ist in zwei Abschnitte unterteilt. Abschnitt 1 gibt die vollständige Aktionsliste für die gesamte strategische Periode, wie 2010 festgelegt, wieder. Unter Abschnitt 2 werden die revidierten Maßnahmen für 2012, wie im September 2012 genehmigt, aufgelistet und zu jedem Ziel ein Statusbericht für Januar 2013 geliefert.

1. Vollständige Liste mit Maßnahmen für 2011-2015

Strategische Aktionslinie A: Erleichterung des Austauschs von Informationen und Fachkompetenz quer durch den Musikhochschulsektor in Europa

AKTIONSPUNKTE für A:

- ✓ Bis Jahresende 2015 wird die AEC 5 Jahreskongresse organisiert haben, in denen auf eine ausgewogene geographische Balance in Bezug auf die Veranstaltungsorte, die geladenen SprecherInnen und den Sprachgebrauch geachtet wurde.
- ✓ Bis Jahresende 2015 wird die AEC 5 Jahrestreffen der Beauftragten für internationale Beziehungen in verschiedenen europäischen Ländern organisiert haben, in denen auf eine ausgewogene geographische Balance in Bezug auf die Veranstaltungsorte und die geladenen SprecherInnen geachtet wurde.
- ✓ Bis Jahresende 2015 wird die AEC mehrere Treffen der Plattformen für Pop & Jazz und Alte Musik organisiert haben; es wird aufgrund der Bedürfnisse der Plattformen entschieden werden, ob diese jährlich oder alle zwei Jahre stattfinden werden.
- ✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC die organisatorische und inhaltliche Durchführbarkeit hinsichtlich der Erweiterung ihres regelmäßigen Veranstaltungsangebots um eine Europäische Plattform für künstlerische Forschung (EPARM) und eine Plattform für Instrumental-

- /Gesangslehrausbildung geprüft haben.
- ✓ Bis Jahresende 2011 wird die AEC die organisatorische und inhaltliche Durchführbarkeit der Einrichtung von beruflichen Weiterbildungsseminaren für Musikhochschulpersonal und – lehrende geprüft haben.
- ✓ Bis Jahresende 2015 wird die AEC ein oder mehrere Zusammenarbeitsprojekt(e) auf europäischer Ebene gestartet haben, die spezifische Expertise und neues Wissen in für den Sektor wichtigen Bereichen entwickeln werden.

Strategische Aktionslinie B: Weiterentwicklung des fachspezifischen Ansatzes in europapolitischen Entwicklungen

- AKTIONSPUNKTE für B:
- ✓ Bis Jahresende 2015 wird die AEC ihre vorausschauende Beteiligung an den Entwicklungen in der EU-Kulturpolitik, der Kultursektor-Plattform und deren möglicher Nachfolge beibehalten.
 - ✓ Bis Jahresende 2011 wird die AEC einen Businessplan für die zukünftige finanzielle Unabhängigkeit des *AEC-Schemas für Revisionsbesuche für Institutionen und Studiengänge* verfasst haben.
 - ✓ Bis Jahresende 2015 wird die AEC den Gebrauch des *sektoralen Qualifikationsrahmens für Musikhochschulbildung* und anderer wichtiger Werkzeuge durch Verbreitung von Information beworben haben (z.B. während ihrer regelmäßigen Treffen oder Beraterbesuche), und die erste Revision des Rahmeninhalts wird erfolgt sein.
 - ✓ Bis Mitte 2011 wird die AEC eine wohlformulierte Antwort auf den Vorschlag für ein multidimensionales globales Universitätsranking verfasst haben.

Strategische Aktionslinie C: Verbesserung der organisatorischen Infrastruktur der AEC

- AKTIONSPUNKTE für C:
- ✓ Für die Periode 2010-2013 wird die AEC nach erhöhter Betriebsunterstützung Ausschau halten.
 - ✓ Bis Jahresende 2011 wird die AEC ein Personalwesen-Komitee innerhalb des AEC-Rats eingerichtet haben.
 - ✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC einen Beirat mit bekannten Musikerpersönlichkeiten eingerichtet haben.
 - ✓ Bis Jahresende 2011 wird die AEC eine Revision ihrer Kommunikationsstrategie durchgeführt haben.
 - ✓ Bis Jahresende 2011 wird eine externe Revision der gegenwärtigen AEC-Organisationsstruktur stattgefunden haben.

2. Maßnahmen für 2012, wie vom Rat im September 2012 genehmigt, mit Stand vom Januar 2013

Für 2012 ausgewählte Aktionspunkte aus A	Stand Januar 2013
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC einen Jahreskongress organisiert haben, bei dem auf eine ausgewogene geographische Balance in Bezug auf die Veranstaltungsorte, die geladenen SprecherInnen und den Sprachgebrauch geachtet wurde. 	<p>Der AEC-Jahreskongress wurde organisiert und in St. Petersburg, Russland, abgehalten.</p> <p>Der Veranstaltungsort für den Kongress 2013 wurde für Palermo, Italien, bestätigt.</p> <p>Das Kongresskomitee plante und implementierte im Rahmen des Kongresses einen erfolgreichen Thementag mit einer ganzen Reihe von GastrednerInnen aus einem weitreichenden geographischen Einzugsgebiet.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC ein Jahrestreffen der Beauftragten für internationale Beziehungen in einem 	<p>Die IRC-Versammlung wurde organisiert und in Neapel, Italien, abgehalten. Der Veranstaltungsort für die IRC-Versammlung</p>

europäischen Land organisiert haben, bei dem auf eine ausgewogene geographische Balance in Bezug auf die Veranstaltungsorte und die geladenen SprecherInnen geachtet wurde .	2013 wurde für Antwerpen, Belgien, bestätigt. Die geladenen RednerInnen für die Versammlung in Neapel stammten aus einem weitreichenden Einzugsgebiet.
✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC Versammlungen der Plattformen für Pop & Jazz und Alte Musik organisiert haben; sie wird auch aufgrund der Bedürfnisse der Plattformen entschieden haben, ob diese jährlich oder alle zwei Jahre stattfinden werden.	Die „Pop & Jazz“-Plattform wurde organisiert und in Lille, Frankreich, abgehalten. Die Plattform für Alte Musik wurde organisiert und in Bremen, Deutschland, abgehalten. Für die EMP wurde eine Folge von sich abwechselnden Vollversammlungen (Konferenzen) und Networking-Veranstaltungen (Foren) in Verbindung mit Alte-Musik-Festivals implementiert. Angefangen wird mit einem an das Utrechter Festival für Alte Musik 2013 gekoppelten Forum. Die nächste Konferenz wird 2014 in Vicenza stattfinden. Die PJP möchte vorerst ihre jährliche konferenzartige Veranstaltungsform beibehalten; Versammlungen sind in Mannheim (2013) und Triest (2014) geplant.
✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC eine Versammlung der Europäischen Plattform für Künstlerische Musikforschung (EPARM) organisiert haben.	Die zweite EPARM-Versammlung wurde organisiert und in Rom, Italien, abgehalten. Außerdem wurde im April 2013 eine dritte Versammlung in Lyon veranstaltet.
✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC eine klare Strategie für die Wiederbelebung von INVITE sowie einen Plan für die Häufigkeit zukünftiger Versammlungen sämtlicher AEC-Plattformen entwickelt haben.	INVITE wurde in Verbindung mit der Polifonia-AG1 für Assessment & Standards teilweise wiederbelebt. Im April 2013 wird in Wien ein Polifonia/INVITE-Seminar stattfinden. Bis jetzt wurde noch keine Langzeitstrategie für INVITE entwickelt. Was die Häufigkeit zukünftiger Versammlungen sämtlicher AEC-Plattformen anbelangt, wird auf die Angaben zur EMP und PJP weiter oben verwiesen. Es wurde kein endgültiger Beschluss in Bezug auf die EPARM gefasst, aber ein abwechselndes Forum/Konferenz-Modell wäre eine Option
✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC begonnen haben, auf ihrer neuen Website zu erläutern, wie der Verband bestimmte Konzepte sieht: z.B. seinen Begriff von Forschung, Ranking, Innovation, Qualitätsmanagement etc. mit Hinweisen zu diesbezüglichen AEC-Publikationen. Solch eine Aufgabe sollte im Dialog mit der ELIA und der EUA in Angriff genommen werden und Musikhochschulen dabei helfen, den Mehrwert ihrer Aktivitäten aufzuzeigen.	Der AEC-Rat hat über künstlerische Forschung debattiert mit der Absicht eine für die Veröffentlichung auf der Website angemessene Begriffserklärung zu erstellen. Dieser Begriff wie auch andere sollen, sobald die neue Website voll funktionsfähig ist, verständlicher dargestellt werden.

Für 2012 ausgewählte Aktionspunkte aus B	Stand Januar 2013
✓ 2012 wird die AEC ihre vorausschauende Beteiligung an den Entwicklungen in der EU-Kulturpolitik und der Kultursektor-Plattform sowie deren möglicher Nachfolge beibehalten. Bis Jahresende 2012 wird die AEC ihr Potential, proaktiv in Bezug auf EU-Entwicklungen, Lobbying etc. vorzugehen, im	Die Beteiligung der AEC an EU-kulturpolitischen Entwicklungen war 2012 ungleichmäßig. Der Ende 2012 erfolgte Umzug nach Brüssel bedeutet jedoch im Vergleich zu 2011 und 2012 zweifellos eine Steigerung des Potentials der AEC, sich proaktiv in Bezug auf EU-Entwicklungen,

<p>Vergleich zu 2011 gesteigert haben (vor allem noch bevor die neuen Förderprogramme von der EU endgültig festgelegt worden sind)</p>	<p>Lobbying etc. einzubringen.</p>
<p>✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC den neuen <i>Sektoralen Qualifikationsrahmen für Kreative & Darstellende Disziplinen</i> verbreitet haben. Ferner wird sie sonstige relevante Werkzeuge durch die Verbreitung von Informationen (z.B. während ihrer regelmäßigen Treffen oder Beraterbesuche) beworben haben.</p>	<p>Der neue <i>Sektorale Qualifikationsrahmen für Kreative & Darstellende Disziplinen</i> wurde mit Hilfe des AEC-Newsletters, durch Präsentationen bei Konferenzen und Seminaren wie auch durch andere Kanäle verbreitet. Sonstige relevante sektorale Werkzeuge werden weiterhin regelmäßig beworben.</p>
<p>✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC mindestens vier Qualitätsverbesserungsverfahren/Akkreditierungsbesuche durchgeführt und die Auswahl an nationalen Agenturen, mit denen sie gemeinsame Aktivitäten unternimmt, erweitert haben Hinsichtlich des Businessplans für finanzielle Unabhängigkeit wird messbarer Fortschritt erzielt worden sein.</p>	<p>Zwei AEC-Qualitätsverbesserungsprozesse fanden in Brisbane und Reykjavik statt; ein gemeinsames Akkreditierungsverfahren wurde von der AEC und der Russischen Zentrale für Öffentliche Akkreditierung an zwei Institutionen in Moskau durchgeführt; außerdem wurde die AEC beauftragt, eine Studiengangrevision in Den Haag im Rahmen des nationalen Akkreditierungsverfahrens durchzuführen.</p> <p>Dank der Unterstützung durch die Polifonia-Arbeitsgruppe für Qualitätsverbesserung, die in der Lage ist, vom AEC-Qualitätsverbesserungs-komitee delegierte Fragen zu untersuchen, konnte in Bezug auf den Businessplan Fortschritt erzielt werden. Studierende sind nun systematisch Bestandteil von AEC-Revisionsteams; das GutachterInnenverzeichnis wurde im November 2012 in Verbindung mit einem Workshop für GutachterInnen, der kurz vor dem Jahreskongress stattfand, lanciert; Werbemaßnahmen wurden zu dem Zweck ergriffen, eine größere Nachfrage zu generieren, und die Datenerfassung wurde fortgesetzt, um sich einen klareren Überblick hinsichtlich des Bedarfs an einem Evaluierungs-/Akkreditierungs-/Beratungsgremium für Musik-hochschulen und Studiengänge zu verschaffen.</p>
<p>✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC ihre Kooperation mit der ELIA ausgeweitet haben, z.B. durch einen Dialog zur Definition von Innovation und Forschung.</p>	<p>AEC und ELIA bestätigten 2012 beide eine aktualisierte Fassung des Vereinbarungsprotokolls. KollegInnen der ELIA nahmen am PRIMO-Rankingprojekt teil und untersuchten Definitionen von Forschung, die beim Erstellen von Rankingindikatoren behilflich sein können (siehe weiter unten)</p>
<p>✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC ihren Mitgliedern die vorläufigen Arbeitsergebnisse zur Entwicklung geeigneter Indikatoren im U-Multirank-System anhand des AEC-„PRIMO“-Rankingprojekts präsentiert haben.</p>	<p>Der Zeitplan von PRIMO wurde zurückgesetzt, so dass er sich Ende 2012 noch in der Datenerfassungsphase befand. Nichtsdestotrotz wurde beim Kongress 2012 in St. Petersburg eine Einführungspräsentation gegeben.</p>

<p>Für 2012 ausgewählte Aktionspunkte aus C</p>	<p>Stand Januar 2013</p>
---	--------------------------

<p>✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC den Aufgabenbereich und die Zusammenstellung eines Personalwesenkomitees innerhalb des AEC-Rats festgesetzt haben. Dieses Komitee wird zunächst für interne Angelegenheiten zuständig sein; bei der Ausarbeitung seines Aufgabenbereichs sollte es jedoch die Möglichkeit in Betracht ziehen, sein Mandat auf das Personalwesen im gesamten Sektor auszuweiten.</p>	<p>Dies wurde erreicht, und der Aufgabenbereich schließt die Möglichkeit ein, das Mandat des Komitees derart auszuweiten, dass es das Personalwesen des gesamten Sektors umfasst.</p>
<p>✓ Bis Jahresende wird die AEC einen Plan verfasst haben, der die jährliche Einbindung von Studierenden bei zukünftigen Kontrollen und Entwicklungen der laufenden strategischen Operationen der AEC vorsieht.</p>	<p>Es wurde vereinbart, studentische Repräsentation bei einer Ratsversammlung pro Jahr einzuplanen. Dies fand zum ersten Mal bei der Versammlung im März 2012 statt. Die Studierenden entwickelten ihren eigenen 5-Jahresplan dazu, wie sie sich die weitere Entwicklung ihrer Einbindung vorstellen. Die Ratsversammlung im April 2013 wird die nächste sein, bei der Studierende vertreten sind.</p>
<p>✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC eine Liste mit bekannten Musikerpersönlichkeiten erfasst haben, die in Bezug auf ihre mögliche Mitwirkung in einem Verbandsbeirat angesprochen werden sollen.</p>	<p>Diese Aufgabe wurde aufgrund des Umzugs nach Brüssel aufgeschoben und wird im Laufe von 2013 ausgeführt werden in der Absicht, dass der Beirat im Rahmen der Generalversammlung im November bestätigt werden kann</p>
<p>✓ Bis Jahresende 2012 wird die AEC die Revision ihrer Kommunikationsstrategie abgeschlossen und ihre neue Website implementiert haben.</p>	<p>Die neue Website soll im April 2013 vollständig in Betrieb genommen werden. Das Ausschöpfen ihrer neuen Funktionen wird das Kernstück der AEC-Kommunikationsstrategie für 2013 und darüber hinaus bilden.</p>